

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0463/2020

Amt/Aktenzeichen
61/060 06 01 229

Datum
28.02.2020

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 10.03.2020

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	17.03.2020	Ö

Betreff:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 230.000 € für die Maßnahme "Dominikanerstraße"

Mainz, 03.03.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 230.000 € für die Maßnahme "Dominikanerstraße".

1. Sachverhalt

Die Dominikanerstraße liegt im Westen der Altstadt und verbindet die beiden Plätze Gisela-Thews-Platz und Tritonplatz. Der Zustand der Fahrbahn, Gehwege und Stellplätze ist verschlissenen und sanierungsbedürftig.

Um auch die Verbindung der beiden Plätze aufzuwerten und eine Aufenthaltsqualität herzustellen, wird die Baumaßnahme Große Langgasse um den Ausbau der Dominikanerstraße ergänzt. Die Verkehrsabteilung erstellt dazu eine Ausführungsplanung, deren Gestaltung einen Übergang zu den angrenzenden Plätzen schafft und nach dem Umbau die Beschilderung als Fußgängerzone ermöglicht.

Von der Entwurfsplanung der Umgestaltung hat der Verkehrsausschuss am 29.01.2020 zustimmend Kenntnis genommen. Dem Ortsbeirat wird sie am 11.03.2020 vorgelegt. Den Anliegern und Geschäftsinhabern wurde bereits signalisiert, dass ein Umbau der Dominikanerstraße im Zuge des Bauvorhabens Große Langgasse angestrebt wird.

Eine Erneuerung der Beleuchtung und der Leitungen durch die Mainzer Netze ist bereits erfolgt.

Die Fa. Ciftci Bau GmbH führt derzeit die Tiefbauarbeiten in der Emmeransstraße aus und kann nach deren Fertigstellung im Frühjahr 2020 mit den Straßenbauarbeiten in der Dominikanerstraße beginnen. Die Abrechnung erfolgt separat auf Basis des Auftrages Große Langgasse. Diese Verfahrensweise stellt die Möglichkeit dar, den 75 m langen Straßenabschnitt zeitgleich mit der Gesamtmaßnahme Große Langgasse auszubauen, und verschafft der Stadt finanzielle, organisatorische und gestalterische Vorteile. Positive Effekte sind z. B., dass keine zusätzlichen Kosten für die Baustelleneinrichtung entstehen. Begünstigt wird die Maßnahme durch die zu erwartenden wiederkehrenden Beiträge nach Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz in Höhe von ca. 50 % vom städtischen Anteil.

Die Dominikanerstraße ist nicht Teil des Bund-Länder-Programms "Aktive Stadtzentren" und unterliegt damit nicht dem Förderprogramm.

Von den anfallenden Kosten über 230.000 € können ca. 118.250 € auf die Grundstückseigentümer des Abrechnungsgebietes umgelegt werden. Die restlichen 111.750 € müssten durch die Stadt Mainz getragen werden.

2. Lösung

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 230.000 € für die Umsetzung der Maßnahme "Dominikanerstraße" auf ein neu anzulegendes Projekt.

3. Alternative

Beibehalten der Ist-Situation.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine.

finanzielle Auswirkungen:

siehe Punkt 1 und 2